



Neujahrsempfang



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Jahr 2018 wird die Gemeinde Birkenfeld wieder einen Neujahrsempfang für Bürgerinnen und Bürger durchführen. Hierzu möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Dieser findet statt am **Sonntag, 14. Januar 2018, 17:00 Uhr in der Schwarzwaldhalle Birkenfeld.**

Zum anschließenden Stehempfang lade ich Sie herzlich ein und würde mich freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Ihr

Martin Steiner, Bürgermeister

Folgendes Programm ist geplant:

1. Eröffnung durch das Jugendorchester des Musikvereins Birkenfeld in Kooperation mit der Bläsergruppe der Birkenfelder Grundschulen
2. Begrüßung: Bürgermeister Martin Steiner
3. Musikalischer Beitrag des Schülerchors der Friedrich-Silcher-Schule
4. Neujahrsansprache
5. Neujahrsegen Herr Pfarrer David Dengler

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr

Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr

Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr

Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0 180 6 0723 11

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

06 21 38 00 08 07

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahn-ärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 13.01.2018:

- Sonnen-Apotheke, Neuenbürg, Daimlerstr. 17, Tel. **0 70 82 / 94 33-100**

Sonntag, 14.01.2018:

- Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. **0 72 31 / 4 43 94 33**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf 112

Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**

Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**

Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jens Dann 0 70 82 / **41 39 57**

Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf 112

Notruf der Rettungsleitstelle

des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. **112**

Krankentransporte: 19 222

Behinderten-Fahrdienst:

Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

Polizei: Notruf 110

Polizeiposten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**

wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

Gasversorgung: Störung 0 72 31 / 39 38 37 o.

Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

Stromversorgung:

EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**

Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom 08 00 / **3 62 94 77**

EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

Wasserversorgung:

während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86-43**

außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia - Verlag für Birkenfeld Aktuell, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld
T 07231 4556717, F 07231 4556718, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blauch Druck, Herrenalber Straße 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Martin Steiner,
T 07231 4886-12 oder sein Vertreter im Amt. Gemeindeverwaltung, Marktplatz 6,
75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Evi Kälber (Verlagsleitung)

Versuche nicht ein erfolgreicher, sondern ein wertvoller Mensch zu sein.

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31/455 74-0, Fax 072 31/455 74-74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31/41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31/133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

75217 Birkenfeld, Kirchweg 1, Tel. 072 31/1 33 91 25, Christiane Roth bha@diakoniestation-neuenbuerg.de

Umfassende Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.). Beratung über sozialrechtliche / finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe u.a.). Gesprächskreis für pflegende Angehörige, kostenlose Hausbesuche. Sprechzeiten: Mi. 10.30 – 12.00 Uhr, Fr. 9.00 – 10.00 Uhr und nach Vereinbarung, auch nachmittags. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Ansprechp.: Heidi Kunz Tel. **072 36/279 9910** oder **0 162/968 4052**, E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>, Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36/130-508, Fax 072 36/130-877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82/94 80 12, E-Mail: mail@diakonie-neuenbuerg.de, www.diakonie-neuenbuerg.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kleiderlädle und DiakonieCafé: Geöffnet Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V. Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31/35 77 14

DRK-Wohnraumberatung Enzkreis Tel. 070 41/81 233 10

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41/8 18 47 11, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige ohne Terminvereinbarung: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31/1 39 40 80, Fax 072 31/13 94 08 99

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlv-Zentrum Pforzheim, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim, Tel.: 072 31/ 13 94 08-0, Fax: 072 31/ 13 94 08-99.

Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim. Tel. 072 31/922 77-0, www.planb-pf.de Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31/45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31/6 07 58 60 Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31/6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172, Pforzheim, Tel. 072 31/56 61 96-0 (Zentrale), -61/62 Fachberatungsstelle, E-Mail: info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31/3 08 70

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 30.01.2018

Gräfenhausen
Mittwoch, 31.01.2018

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen
Mittwoch, 07.02.2018 flach
Donnerstag, 08.02.2018 rund

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 20.01.2018 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, 23.01.2018 14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch, 24.01.2018 9.00 – 12.30 Uhr



Eheschließungen

- 21.12. **Rolf Johannes Lauterbach** und **Ilona Gelbart**, beide Birkenfeld
28.12. **Maximilian Albert Schlebusch** und **Oleksandra Fokina**, beide Birkenfeld

Sterbefälle

- 24.12. **Elfriede Emma Vollmer**, Birkenfeld, 88 Jahre
29.12. **Erika Nagel geb. Brosi**, Birkenfeld, 94 Jahre
30.12. **Lea Judith Wiedmann geb. Kull**, Birkenfeld, 87 Jahre
05.01. **Heinz Bodamer, Birkenfeld**, 89 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

- 15.01. **Ria Frey**, Hölderlinstr. 10 80 Jahre
17.01. **Gotthilf Hoffmann**, Kirchweg 52 80 Jahre
17.01. **Brigitte Maurer**, Falkenstr. 7 70 Jahre
18.01. **Christina Sauer**, Rainstr. 10 80 Jahre

In Gräfenhausen/Obernhausen

- 16.01. **Lothar Kutschker**, Grundstr. 7 75 Jahre
19.01. **Rolf Kamm**, Bärenstr. 4 75 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüsselmäppchen mit 3 Schlüsseln
Strickhandschuhe



Abbuchungs-Info Abonnement 1. Halbjahr

Sehr geehrte Abonnenten,

am **20. Januar** werden wir die Abogebühr v. 12,- € bzw. 15,- € (Kombi/online-ABO) für das 1. Halbjahr laut erteiltem SEPA-Basis-Lastschriftmandat von Ihrem Bankkonto abbuchen.

Um fehlerhafte Buchungen und damit verbundene Bearbeitungsgebühren der Bank zu vermeiden, teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, falls sich Ihre **Bankverbindung geändert** hat.

Info: Die halbjährliche Gebühr für die Druckversion wird ab 1.1.2018 von 11,- € auf 12,- € angepasst.

Tel. 07231 4556717 · mail@evimedia.de

Bitte beachten Sie!
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von

- Fix Getränke
- Optik Eberle
- Sonnenapotheke

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Esstisch, 1.20m x 0.80cm, ausziehbar
- 1 Holzküchentisch, 1.15m x 0.72m, ausziehbar, dazu passend 3 Stühle
- 1 Spülmaschine von Bosch
- 1 Einbauküche, Holzoptik, mit Elektrogeräten und Ober- und Unterschränken
- 1 kleiner Röhrenfernseher mit Antenne
- 1 kleiner Koffer
- 1 Koffer mit Rädern
- verschiedene kleine Läufer

Folgende Tiere sind zugelaufen/zugeflogen:

Junge Katze schwarz-weiß in der Maybachstraße zugelaufen

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am **Sonntag, 14. Januar 2018, 17:00 Uhr** findet in der **Schwarzwaldhalle** wieder der Neujahrsempfang der Gemeinde Birkenfeld statt.

Ich freue mich, mit Ihnen in diesem Rahmen das neue Jahr beginnen zu können und lade Sie alle hierzu noch mal herzlich ein.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das neue Jahr beste Gesundheit und alles Gute!

Ihr

Martin Steiner

Hinweis

Der diesjährige Spendenerlös vom Neujahrsempfang wird für Projekte des Jugendgemeinderates verwendet.

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018

- Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.09.2005 (BGBl. I, S. 2676), wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Besteuerungsgrundlagen sind unverändert. Die Grundsteuerhebesätze betragen wie im Vorjahr bei der Grundsteuer A 300 v.H. und bei der Grundsteuer B 280 v.H. des Grundsteuermessbetrages.
- Soweit Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt. Ansonsten gelten die bisherigen Festsetzungen weiter.
- Die Grundsteuerpflichtigen werden aufgefordert, die Grundsteuer zu den Fälligkeitsterminen 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, wie sie im zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid festgelegt sind, zu entrichten. Zahlungen für diese Abgabe sind unter Angabe des Buchungszeichens auf eines der folgenden Konten der Gemeindekasse Birkenfeld zu leisten:

Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE92 6665 0085 0000 8921 06
BIC: PZHSDE66

Volksbank Pforzheim eG
IBAN: DE90 6669 0000 0004 5004 21
BIC: VBPFDE66

Bei Steuerpflichtigen, die sich am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Gemeindekasse die Abbuchung der fälligen Beträge von den jeweiligen Konten.

4. Die Steuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung hat mit dem heutigen Tag die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Gegen die Festsetzung kann innerhalb eines Monats schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch bei der Gemeinde Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, erhoben werden. Die Frist wird auch gewahrt durch Einlegung des Widerspruchs beim Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Gemeinde Birkenfeld
Steueramt

Das Standesamt Birkenfeld informiert:

Amtsgericht Pforzheim -Nachlassgericht-

Wichtige Neuerungen zum 01.01.2018

Die Notariatsreform

Im Zuge der Notariatsreform übernimmt das Amtsgericht ab dem 01.01.2018 die Aufgaben des Nachlassgerichts, das bisher bei den Notariaten angesiedelt war. Die Notare sind ab dem 01.01.2018 nur noch als Freiberufler tätig. Weitere Informationen zur Notariatsreform erhalten Sie unter www.notariatsreform.de.

Die Zuständigkeit

Das Amtsgericht Pforzheim ist ab 01.01.2018 zuständig für die Nachlasssachen im Gebiet der Stadt Pforzheim und des Enzkreises. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn der Verstorbene dort zum Zeitpunkt seines Todes seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte.

So kontaktieren Sie uns:

Amtsgericht Pforzheim
Dienstgebäude Nachlassgericht:
Erbprinzenstr. 20, 75175 Pforzheim
Postanschrift: Lindenstr. 8, 75175 Pforzheim
Tel.: 07231 / 309 0, Fax: 07231 / 309 319

Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Weitere Fragen? – Sprechen Sie uns an!
www.amtsgericht-pforzheim.de

Das Standesamt Birkenfeld informiert:

Termine an denen 2018 Trauungen an Samstagen angeboten werden:

03. Februar	03. März
07. April	05. Mai
02. Juni	07. Juli
04. August	01. September
06. Oktober	03. November
01. Dezember	

Voraussetzung ist allerdings, dass einer der beiden Ehepartner mit dem Hauptwohnsitz in Birkenfeld gemeldet ist.

Spende für den Wiederaufbau der Birkenfelder Bibliothek

Begeistert stürmten die neun Kinder der Theater-AG der Friedrich-Silcher-Schule am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien das Birken-

felder Rathaus. Sie hatten einen wichtigen Termin bei Herrn Bürgermeister Steiner. An ihrem Weihnachtsmusical, das der evangelischen Kirche stattfand, haben sie Spenden gesammelt. Doch statt in die Kasse der Theater-AG soll das Geld dieses Jahr nun dem Wiederaufbau der Bibliothek zu Gute kommen. Stattliche 425 Euro sind zusammengekommen. Feierlich wurde der symbolische Scheck und der Umschlag mit Geld übergeben. Die Kinder freuten sich sichtlich und gaben gleich noch ein Lied aus ihrem Musical zum Besten.



Aktuelle Abfahrtszeiten des Friedhofsbusses

immer Mittwochs: (nicht an Feiertagen)

13.28 Uhr: Birkenfeld-Sonne, Pflegeheim
13.29 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Schönblickweg – Ecke Dietlinger Str.
13.30 Uhr: Birkenfeld-Sonne/HS Metzgerei „Marianne“
13.34 Uhr: Heimig, Ecke Kirchweg
13.36 Uhr: Ecke Daimlerstr./Kirchweg
13.40 Uhr: Kirchplatz, Haltestelle
13.43 Uhr: Gründle, Wohnheim
13.48 Uhr: Ankunft Waldfriedhof

Rückfahrt: 14.45 Uhr, Fahrpreis: 1,- € pro Person und Strecke

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.feuerwehrbirkenfeld-enz.de



Abteilung Gräfenhausen:

Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Gräfenhausen am Freitag, dem 19.01.2018, um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Gräfenhausen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Essen
3. Bericht des Abteilungscommandanten
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Leiters der Altersabteilung
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastungen
10. Wahlen
 - a) eines Kassenprüfers
 - b) des Abteilungscommandanten
 - c) eines stellvertretenden Abteilungscommandanten
 - d) eines Mitgliedes für den Abteilungsausschuss
11. Ernennungen
12. Veranstaltungen 2018
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form bis zum **12.01.2018** beim Abteilungscommandanten Jens Dann einzureichen.

Einladung zum Winterfest der Abteilung Gräfenhausen und Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr am 13.01.2018



Die Band „Right Moments“ sorgte den ganzen Abend für eine tolle Stimmung unter den Gästen.

Die Feuerwehrabteilung Gräfenhausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zum Winterfest ein. Stattfinden wird es am **Samstag, dem 13. Januar 2018 im Feuerwehrhaus in Gräfenhausen**. Ab **17 Uhr** dürfen Sie unsere Flammkuchen, hausgemachtes feuriges Chili con Carne und weitere Spezialitäten verkosten.

Gegen Abend wird die Band „Right Moments“ aus Gräfenhausen wieder für Stimmung sorgen, dies sollten Sie sich nicht entgehen lassen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Gruppenbild nach der erfolgreichen Christbaumsammlung 2017.

Die Jugendfeuerwehr Gräfenhausen wird am **13. Januar ab 9 Uhr** in Gräfenhausen und Obernhäusen wieder Ihre **Christbäume** gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 3 Euro entgegennehmen. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Feuerwehr Birkenfeld zu Gute. Mehr Informationen finden Sie auf Facebook: [facebook.com/FWBirkenfeld](https://www.facebook.com/FWBirkenfeld) (pr)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 072 31 / 4727 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Leserlnpaten

Am **Mittwoch, den 24.01.18**, findet um 17 Uhr bei uns in der Bibliothek das erste Leserlnpatentreffen des Jahres statt.

Lesen fängt mit Vorlesen an - Der kleine Ritter der die Ungeheuer zähmte

Der kleine Ritter lebt friedlich in einem merkwürdigen Dorf, das auf den Baumspitzen des Waldes gebaut ist. Eines Tages werden drei seiner

Schützlinge von drei Ungeheuern entführt! Ohne zu zögern macht sich der kleine Ritter auf den Weg, um den Riesen, die Hexe und das Gespenst zu finden und die Drillinge zu befreien... Eine lustige und spannende Geschichte mit einem lebenswürdigen Helden.



Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 31. Januar 2018, 15 bis 16 Uhr, der Eintritt ist frei, bitte melden Sie ihr Kind rechtzeitig dazu an.

Leslinoclub

Unsere Termine für den „Leselino“-Lesclub in diesem Frühjahr sind, **jeweils von 16:30 – 17:30 Uhr**, am **31.01.**, **28.02.** und **21.03.**

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Das Jahrzehnt nach dem Ersten Weltkrieg

Der Januar 1920 brachte böse Tage: Sturm, große Schäden und gewaltige Wassermassen in der Enz – kein freundlicher Anfang des Jahrzehnts. Auch sonst geschah Unerfreuliches: Die Preise zogen an; so stieg z.B. der Preis des Evang. Gemeindeblatts zweimal hintereinander; Wohnungen wurden knapp; Schulden nahmen zu. Es geschah aber auch Erfreuliches. Die Kirchengemeinde musste nach dem Weggang von Pfarrer Breitweg nicht lange auf den Nachfolger warten. Pfarrer Wilhelm Kunz zog noch im Januar 1920 hier auf und wurde gleich aktiv: Sein Name ist verbunden mit dem früheren Gemeindehaus, mit der Anschaffung zwei neuer Glocken, mit schlichten Gedenktafeln für die 136 Kriegsgefallenen und dem Erwirken eines jährlich wechselnden Vikars (ab 1922).

Dieser Beitrag befasst sich mit der neuen kirchlichen und gesellschaftlichen Situation. Die bisherige Staatskirche wurde 1919 zur „Volkskirche“ und am 1. April 1924 zur Evangelischen Landeskirche.

Also Trennung zwischen Staat und Kirche; diese wirkte sich besonders in der Schule aus. Schon das Volksschulgesetz von 1909 hatte die kirchliche Schulaufsicht beendet und diese Aufgabe dem staatlichen Schulamt übertragen. Zum Ortsschulrat, der nur für das „Gebiet der Schulpflege“ zuständig war, gehörte aber neben dem Schultheiß auch der Pfarrer. Die Lehrer wurden jetzt aller kirchenmusikalischen Pflichten entbunden, konnten sie jedoch auf freiwilliger Basis weiterführen, z.B. Lehrer Dierolf als Organist bis 1938 und Lehrer Hörting mit dem Schülerchor bis 1935. Der Religionsunterricht blieb nach heftigen Diskussionen als Unterrichtsfach erhalten. Pfarrer und Vikar durften weiterhin Religion geben. Inflation und Arbeitslosigkeit prägten das Jahrzehnt. Wie im Land entstand auch in Birkenfeld der ev. Volksbund mit einer diakonisch orientierten Frauenabteilung. Der Parteienstreit berührte alle Ebenen. Hier galt das Motto von Pfarrer Kunz: Wenn zwei Parteien sich streiten, muss die Kirche darüberstehen, „streng neutral“ sein. Kicken, also Fußballspielen, am Sonntagmorgen sah der Pfarrer nicht gern, doch da der 1. FC 08 damals in der 1. Liga spielte, trug dieser auf seine Art zur Aufheiterung in schwerer Zeit bei, z.B. 1927 der 3-0 Sieg über den VfB Stuttgart. Schwierigkeiten bereitete die Auseinandersetzung um die Deutung der christlichen Botschaft (strenge pietistische oder liberale Auslegung der Bibel?), ein alter Streit, jetzt nach dem Kriegserlebnis stärker. In der Folge fanden Freikirchen und Sekten reichlichen Zuspruch – verbunden mit Austritt aus der Landeskirche. Innerkirchlich musste sich Pfarrer Kunz mit dem ev. Jungmännerverein auseinandersetzen, in dem seiner Sicht nach ein „engstirniger Pietismus“ herrschte. Die Leitung des Jugendvereins strebte völlige Unabhängigkeit von der Kirche an: Forderung: „Der Pfarrer ist nicht automatisch Vereinsmitglied; er muss sich aufneh-

men lassen.“ Mit dem späteren Leiter Wilhelm Oelschläger konnte der Pfarrer jedoch zusammenarbeiten. Sehr hilfreich waren die „ständigen“ Vikare bei der Betreuung der Jugendgruppen. Im Alter von 57 starb Wilhelm Kunz ganz unerwartet am Morgen des 14. Juni 1931. Am 7. des Monats hatte er noch die Sitzung des Kirchengemeinderats geleitet. Vikar Glatzle unterzeichnete das Protokoll. Im Evangelischen Gemeindeblatt vom Juli/September 1931 würdigte er den so plötzlich verstorbenen Pfarrer. (Helmut Vester)

Landratsamt Enzkreis



Ausstellung „Profil einer Sammlung 2“ noch länger im Landratsamt Enzkreis zu sehen

„Profil einer Sammlung 2“: Unter diesem Titel ist noch länger als ursprünglich geplant, nämlich bis zum 16. Januar, eine Ausstellung im Landratsamt Enzkreis zu sehen, die die Entwicklung der außergewöhnlichen, mehr als 900 Werke umfassenden Kunstsammlung des Landkreises in den vergangenen 14 Jahren dokumentiert. Landrat Karl Rößinger hatte vor ein paar Wochen im Rahmen der Ausstellungseröffnung ein entsprechendes, fast 200-seitiges Buch der Öffentlichkeit vorgestellt, das die zeitgenössischen Zeichnungen, Skulpturen und Bilder beschreibt, die in der „Kunsthalle Landratsamt“, aber auch im Außenbereich und den Außenstellen der Kreisbehörde sowie in den Enzkreis-Kliniken und beim Kloster Maulbronn zu sehen sind. Die Ausstellung ist noch **bis zum Dienstag, 16. Januar**, in der Eingangshalle des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim zu sehen. Die Öffnungszeiten sind montags von 8 bis 12:30 Uhr, dienstags von 8 bis 12:30 und von 13:30 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 14 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. Das Buch zur Ausstellung ist zum Preis von 19,90 Euro am Empfang des Landratsamtes erhältlich. (enz)

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung tagt am 16. Januar in Niefern

Die Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis findet am **Dienstag, 16. Januar, um 20 Uhr** im Gasthaus „Goll“ in Niefern statt. Reiner Engel aus Heilbronn wird über eine landwirtschaftliche Studienreise nach Chile berichten und Fragen beantworten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. (enz)

Am 17. Januar:

Zwei Info-Abende des Landwirtschaftsamts – Milchvieh und Kartoffelanbau im Fokus

Zu zwei Infoabenden lädt das Landwirtschaftsamt am **Mittwoch, 17. Januar**: Um Milchvieh geht es um **19:30 Uhr** in der Gaststätte „Schwarzer Adler“ in Tiefenbronn; während um **19 Uhr** im „Scharfen Eck“ in Mühlacker der Kartoffelanbau im Mittelpunkt steht.

In Tiefenbronn wird Frank Gräter von der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der Ländlichen Räume (LEL) über die aktuelle betriebswirtschaftlichen Situation und die wichtigsten Kennwerte der Milchviehbetriebe in Baden-Württemberg referieren. In Zusammenarbeit mit Ulrich Katz vom Beratungsdienst Milchvieh in Calw wird er auch einen Vergleich der Regionen vorstellen.

In Mühlacker trifft sich der Beratungskreis Kartoffelanbau, um sich von Mark Mitschke, Berater des Landwirtschaftlichen Beratungsdienstes Kartoffelanbau e. V. in Heilbronn, über Sorten, pflanzenbauliche Fragen, Pflanzenschutz und Versuche informieren zu lassen. Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Tel. 07231 308-1829 (Milchvieh) und unter 07231 308-1813 (Kartoffeln). (enz)

Selbsthilfegruppe erwachsener Kriegskinder trifft sich wieder am 22. Januar

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe erwachsener Kriegskinder findet am **Montag, 22. Januar, um 14 Uhr** in Pforzheim, Hohenzollernstraße 34 (Veranstaltungsraum im Erdgeschoss) statt. In der Gruppe können sich Betroffene in einem geschützten Rahmen über ihre Erfahrungen austauschen.

Der Einmarsch von Soldaten, die Erschießung von Widerständlern, die Flucht der Eltern und der Transport als Kind ins benachbarte Ausland –

was sich nach einem aktuellen Bericht anhört, liegt mehr als 70 Jahre zurück: Es sind die Erfahrungen von Robert S., der all dies in jungen Jahren erlebte. „Der 2. Weltkrieg hat mein Leben geprägt und auch das meiner Kinder und Enkel“, sagt der Senior. Was lange Zeit verdrängt wurde, kehrt nun ins Bewusstsein zurück: Es äußert sich in schlechten Träumen, Ängsten und in körperlichen Symptomen; die aktuellen Nachrichten über Krieg und Flucht bescheren S. manches Déjà-vu.

„Ich weiß inzwischen, dass wir oft selbst nicht verstehen, was mit uns los ist und worunter wir nach wie vor unbewusst leiden“, sagt S. Alle Grausamkeiten, Ängste ums eigene Überleben und die Entbehrungen seien für ihn unvergessen. Nach Kriegsende habe es keine Zeit zum Nachdenken oder gar zum Aufarbeiten gegeben, weil die tägliche Existenzsorge oberste Priorität gehabt habe.

Die Gruppe ist auch offen für Menschen umfassen, die andere Kriege erlebt haben, beispielsweise im früheren Jugoslawien. KISS, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen, unterstützt den weiteren Aufbau der Gesprächsgruppe. Nähere Informationen gibt es dort unter Telefon 07231 308-9743 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de. (enz)

Anmeldung bis 31. Januar:

Fortbildung Pflanzenschutz im März

Wer gewerblich Pflanzenschutzmittel erwerben und anwenden möchte, muss die Sachkunde für deren Anwendung durch eine Ausbildung oder Prüfung nachgewiesen haben. Alle drei Jahre müssen vier Stunden anerkannter Fortbildung nachgewiesen werden – sonst kann der Nachweis verfallen. Deshalb bietet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises eine vierstündige Fortbildung mit dem Schwerpunkt „öffentliches Grün“ an. Zielgruppen sind Mitarbeiter kommunaler Bauhöfe sowie Beschäftigte im Garten- und Landschaftsbau. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 15. März, von 9:45 bis 16 Uhr** im Gasthaus „Zum Löwen“ in Ellmendingen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Da die Plätze begrenzt sind, wird **bis 31. Januar** um **Anmeldung** unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de gebeten. Fachliche Auskunft zum Kurs gibt Walter Appenzeller vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1825. (enz)

DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstraße 32 · 75210 Keltern · Telefon 072 36/13 05 08
E-Mail: Demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am **Dienstag, 23. Januar 2018, von 15.00 – 17.00 Uhr** im DemenzZentrum, Bachstr. 32, Dietlingen statt. **Thema: Urlaub für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen**

- Welche Urlaubsangebote gibt es? Was ist zu beachten? Bringen Sie Ihre eigenen Erfahrungen zum Thema mit! Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer 07236/ 130 508 erhältlich.

Kurs:

Hilfe beim Helfen – Unterstützung für Angehörige von demenziell Erkrankten

Das DemenzZentrum bietet in Zusammenarbeit mit der BARMER Pforzheim und der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg folgenden Kurs an: **Hilfe beim Helfen - Unterstützung für Angehörige von demenziell Erkrankten**. Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei. Die 7 Kurseinheiten finden vom **06.02. bis 20.03.2018, jeweils dienstags von 15:00 – 17:00 Uhr**, in den Räumen des DemenzZentrums, Bachstr. 32, 75210 Keltern statt.

Themen des Kurses sind: Wissenswertes über Demenz, Umgang und Alltag mit Menschen mit Demenz, rechtliche Vorsorge, Leistungen der Pflegeversicherung, Selbstfürsorge der Angehörigen. Parallel zum Kurs findet eine kostenpflichtige Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz statt. Wir beraten Sie hierzu gerne. Weitere Informationen und verbindliche Anmeldung unter: DemenzZentrum, Tel.Nr. 07236/130508 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Infos zum Fernstudium im Berufsinformationszentrum (BiZ): Berufsbegleitend studieren

Am **Donnerstag, den 18. Januar 2018 um 16:00 Uhr** informiert Dr. Werner Daum vom Regionalzentrum Karlsruhe der FernUniversität Hagen im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32 über das Studienangebot, den Studienablauf und das Lehrkonzept an der FernUniversität sowie über Zugangsmöglichkeiten auch für beruflich qualifizierte Menschen ohne Abitur.

Die FernUniversität in Hagen ermöglicht ein ortsunabhängiges, zeitlich flexibles und am individuellen Bedarf orientiertes Studium. Eine interessante Alternative also für alle Studieninteressierten, die durch ihre Berufstätigkeit, familiäre Verpflichtungen, eingeschränkte Mobilität oder aus anderen Gründen keine Präsenzuniversität besuchen können oder wollen.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Dr. Daum gerne noch Fragen im persönlichen Gespräch.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Karriereberatung der Bundeswehr in Pforzheim

Die Karriereberatung der Bundeswehr Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten, sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr. Die nächste Informationsveranstaltung findet am **Donnerstag, 18. Januar 2018** in der Zeit von **08.00 bis 15.00 Uhr**, im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in **Pforzheim**, Luisenstr. 32, statt. **Eine vorherige Terminabsprache ist unter der Telefon-Nr. 0721/692-42650 erforderlich.**

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Vorsicht vor Betrug per Telefon:

Angeblich droht Vollstreckung vom Finanzamt!

Bürgerinnen und Bürger im gesamten Bundesgebiet haben in den letzten Tagen Anrufe wegen angeblicher Vollstreckungsankündigungen des Finanzamtes Stuttgart 4 oder anderer Ämter erhalten. Diese Anrufe deuten auf eine neue Betrugsmasche hin. **Sie stammen nicht vom Finanzamt.** Die Steuerverwaltung informiert stets schriftlich über beabsichtigte Vollstreckungsmaßnahmen.

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden von einem Sprachautomaten angerufen, der sie auffordert, durch die Eingabe etwa einer 1 oder 2 auf der Tastatur das Finanzamt zurück zu rufen.

Es handelt sich wahrscheinlich um einen Betrugsversuch, bei dem die Angerufenen auf eine kostenträchtige Rufumleitung zum Finanzamt geschaltet werden sollen. Die Steuerverwaltung empfiehlt bei einem solchen Anruf nicht zu reagieren, sondern einfach aufzulegen.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand u. Sterbegleitung
Psychoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Keltern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Ambulanter Hospizdienst sucht Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Informationsabend zum Qualifikationskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit beim Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis am Donnerstag 25. 1.2018 in den Räumen des Hospizdienstes in Ellmendingen

Seit fast 20 Jahren gibt es den Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis, der Menschen in den Gemeinden Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Ispringen, Keltern, Königsbach-Stein, Neuenbürg, Neulingen, Remchingen, Straubenhardt hospizlich begleitet.

Wir begleiten schwerstkranken und sterbende Menschen und ihre

Angehörigen im häuslichen Bereich des Sterbenden, in der Klinik oder im Pflegeheim/Pflegeeinrichtungen. Die Begleitung erfolgt unabhängig von persönlicher Weltanschauung, Nationalität oder Religionszugehörigkeit. Über 30 gut qualifizierte ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen leisten diese Arbeit. Der Bedarf an Begleitungen steigt, deshalb suchen wir neue Mitarbeiter/innen für diese Aufgabe.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Möchten Sie schwerkranke Menschen und deren Angehörige begleiten und unterstützen durch Gespräche oder Zuhören, einfach da sein, miteinander aushalten und eventuell für kleine Handreichungen zur Verfügung stehen?

Sind Sie bereit, sich persönlich mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinander zu setzen?

Liegen eigene Trauererlebnisse eine angemessene Zeit zurück und sind weitgehend bewältigt?

Haben Sie für die ehrenamtliche Mitarbeit ausreichend und zuverlässig Zeit zur Verfügung?

Ist Ihre Familie bereit, diesen ehrenamtlichen Dienst mitzutragen?

Die Mitarbeit erfordert körperliche und seelische Belastbarkeit und die Bereitschaft, Begleitungen auch zu außergewöhnlichen Zeiten zu übernehmen. Wer nach Beendigung des Kurses mitarbeitet, verpflichtet sich zur Teilnahme an den Mitarbeitertreffen, den angebotenen Fortbildungen sowie den zweimonatlichen Supervisionen, um die gemachten Erfahrungen zu reflektieren und zu verarbeiten.

„Wir bekommen mehr als wir geben“ sagen viele Ehrenamtliche beim Hospizdienst und meinen damit ihr eigenes persönliches Wachstum durch die Ausbildung, die tiefgehenden Erfahrungen in den Begleitungen, die besondere Weise des Miteinanders unter den Ehrenamtlichen und die ausgesprochen gute Begleitung durch Supervision und Weiterbildung.

Beim Hospizdienst ist richtig, wer seine Fähigkeiten wahrzunehmen und zuzuhören vertiefen will, wer der Andersartigkeit der zu Begleitenden mit Wertschätzung begegnet und wer bereit ist, sich in seinem Fühlen, Denken und Handeln zu reflektieren.

Unsere Aufgabe verstehen wir als „Da sein, Zuhören, Wahrnehmen, Begleiten, Unterstützen, Entlasten, Aushalten“.

Der Ambulante Hospizdienst Westlicher Enzkreis führt 2018 einen **Qualifikationskurs** für ehrenamtliche Mitarbeiter durch. **Dauer:** Mai 2018 bis Dezember 2018. Der Kurs (ca. 100 Unterrichtseinheiten) umfasst einen Grundkurs, ein Praktikum sowie einen Vertiefungskurs und schließt mit einem Zertifikat ab.

Informationsabend:

Wann: 25.01.2018; 19 Uhr

Wo: In den Räumen des ambulanten Hospizdienstes
Ettlingerstr.15.; 75210 Keltern-Ellmendingen (Eingang Römerstr.)

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis:

Birkenfeld, Engelsbrand, Keltern, Neuenbürg, Straubenhardt Heidi Kunz, Palliative Fachkraft, Koordination, Einsatzleitung

Tel: 07236 279 99 10

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen bald möglichst zurück.

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Spendenkonto:

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00, BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Wilferdingen-Keltern eG

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05, BIC: GENODE61WIR

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



Enzkreis: Trennung! – Was nun?

Ein Gruppenangebot für Eltern aus dem Enzkreis

Informationen über Folgen von Trennung und Scheidung aus psychologischer Sicht für Mütter und Väter.

- Eltern sein und Eltern bleiben
- Was braucht mein Kind in der Trennungssituation
- Was trägt mich? Eine neue Lebensperspektive gewinnen
- Wie kann ich den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne meines Kindes gestalten
- Menschen mit ähnlichen Erfahrungen kennen lernen
- Selbstfürsorge

Gruppentreffen: 5x donnerstags ab 01.02.2018

jeweils 17:30 – 19:00 Uhr (wöchentlich)

Leitung: Silke Kaiser Malolepsy, Dipl. Psychologin der Beratungsstelle Enzkreis und Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe

Ort: Gruppenraum der Beratungsstelle, Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231 308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit

Montag und Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr

Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld02@vhs-pforzheim.de

Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die neuen Programmhefte für das Frühjahr / Sommerprogramm 2018 der VHS- Pforzheim sind in Birkenfeld und Gräfenhausen angekommen. Sie können die kostenlosen Hefte in den Rathäusern, der Bibliothek, bei den Banken und im Einzelhandel abholen.

Wir wünschen ihnen Allen einen guten Start im neuen Semester 2018. Ihr VHS- Außenstellen-Team

Birkenfeld und Gräfenhausen

Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an!

Kirchliche Nachrichten

Im Rahmen der **Ökumenischen Bibelwoche 2018** lädt der Ökumene- Ausschuss Birkenfeld sehr herzlich zu zwei Veranstaltungen ein:

- Am **Donnerstag, 25. Januar 2018 um 19.30 Uhr im Franziskus- haus in Birkenfeld.** Sie erleben einen interes-

santen Abend unter dem Titel „Ein kleiner Prophet, der nicht sprechen, sondern malen kann“

mit Herrn **Pfarrer Hansjörg Nothelfer**, Karlsruhe. Er ist ein Kenner der Werke von Sieger Kö-

der und wird sie aus seiner Sicht erläutern. Kurz nach seinem 90. Geburtstag ist der malende Pfarrer Sieger Köder am 09.02.2015 in Ellwangen verstorben. Seine Bilder sind Ausein-

andersetzungen mit biblischen Texten. Großflächige Altarbilder, Kreuzwege oder Motive in Bibelausgaben sind tatsäch-

lich gemalte Predigten. Eines seiner Hauptwerke ist, neben dem „Mahl mit den Sündern“, die „Tübinger Bibel“. Der heutige Mensch wird von Bildern überflutet, doch Sieger Köders

Bilder verlangen nicht das oberflächliche Anschauen, sondern das Hineinsehen in die Bilder.

- am **28. Januar 2018 um 10.30 Uhr** Ökumenischer Bibelsonntag in der **Evangelischen Kirche Birkenfeld** unter Mitwirkung des Ökumenischen Kirchenchors.



Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro Frau Eisele und Frau Schwab

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr Tel. 072 31 / 13 39 150

Pfarramt I Pfarrer Wittig Tel. 072 31 / 13 39 153

Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 145

Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 130

Diakonat Christian Ende Tel. 072 31 / 13 39 134

Diakoniestation Birkenfeld Tel. 072 31 / 13 39 102 (Verwaltung)

Tel. 072 31 / 13 39 101 (Pflege)

Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 13 39 167,

Jahnstraße Tel. 13 39 160

Schönblickweg Tel. 13 39 177,

Wacholderstraße Tel. 13 39 170

Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 13 39 -136

Freitag, 12. Januar

9.00 Uhr Krabbelgruppe im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schönblickweg 11

17.00 – 18.30 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 6. Klasse im Martin-Luther-Gemeindehaus

Samstag, 13. Januar

ab 8.00 Uhr Christbaumsammlung der Evangelischen Jugend (siehe redaktioneller Teil)

10.00 Uhr Kindergottesdienst-Planung im Martin-Luther-Gemeindehaus

Wochenspruch: *Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.* (Johannes 1, 17)

Sonntag, 14. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Thomas Dombrowski)

9.45 – 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst ohne Abendmahl in der Evangelischen Kirche (Thomas Dombrowski)

18.00 Uhr SchoKo-Treff im Martin-Luther-Gemeindehaus

Dienstag, 16. Januar

14.30 Uhr Tanzkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus

17.45 Uhr Instrumentalkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus

19.30 Uhr Probe des ökumenischen Kirchenchors im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Januar

15.15 – 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I im Martin-Luther-Gemeindehaus

16.45 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Januar

15.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Pfr. Phan)

19.30 Uhr Abend zur Jahreslosung mit Pfarrer David Dengler im Martin-Luther-Gemeindehaus (siehe redaktioneller Teil)

Freitag, 19. Januar

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo

17.00 – 18.30 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 6. Klasse im DiBo

Sonntag, 21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche (Pfr. Wittig)

Christbaumsammlung am Samstag, 13. Januar ab 8 Uhr

Wir führen wieder eine Christbaumsammlung durch! Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Birkenfeld zugute. Infos bei Christian Ende, Telefon 1339-134 oder Mobil 0152-33 51 55 61. Bitte stellen Sie Ihren Baum **am Samstag, 13. Januar 2018 bis 8.00 Uhr** einfach an die Straße. Die Sammlung geht bis ca.15:00 Uhr. Bitte kein Geld am Baum befestigen! Am Baum nur Name und Adresse befestigen, damit wir das Geld persönlich abholen können. Kosten pro Baum: 3 €.